

www.gruendercheck.com/thema/buchhaltungssoftware



E-BOOK
RATGEBER

BUCHHALTUNGS SOFTWARE

1	Buchhaltungssoftware.....	3
1.1	Nutzung und Schwierigkeitsgrad	3
1.2	Mitarbeiter einbeziehen	3
1.3	Support	4
1.4	Regelmäßige Updates.....	4
1.5	Preise Vergleichen	5
1.6	Demoverionen testen	6
1.7	Vergleichen lohnt sich	6
2	Warum Buchhaltungssoftware unverzichtbar ist.....	7
2.1	Vorteile der Finanzbuchhaltung	7
2.2	Gesetzliche Verpflichtung zur doppelten Buchführung	7
2.3	Vorteile der doppelten Buchführung	8
2.4	Rechnungsstellung.....	8
2.5	Erfassung von Einnahmen, Ausgaben und Belegen	9
2.6	Angebote erstellen und Aufträge bestätigen	9
2.7	Online Banking.....	10
2.8	Bilanzierung	10
2.9	Verwaltung von Lohnzahlungen	10
2.10	Fakturierung und Mahnwesen	11
2.11	Umsatz- und Vorsteuer & Einnahmenüberschussrechnung	11
2.12	Fazit.....	12
3	Unterschiede in den verschiedenen Preisklassen	12
4	Software im Überblick	13
4.1	Lexware financial office	13
4.2	Lexware Buchhalter	13
4.3	Lexware büro easy plus	14
4.4	WISO Buchhaltung 365 Professional	14
4.5	WISO Buchhaltung 365 (Standard-Version)	15
4.6	TZ-EasyBuch Bilanz	15
4.7	Monkey Office	15
4.8	EAR Buchhaltung	16
5	Fazit	16
5.1	Preise und Updates.....	17
5.2	Vergleichen lohnt sich	17

1 Buchhaltungssoftware

Wer seinen Betrieb durch eine Buchführungssoftware optimieren möchte, sollte diese mit Bedacht auswählen. Denn die Software muss zum Unternehmen passen, um die Arbeitsabläufe bei der Buchhaltung optimal zu unterstützen. Gerade für kleinere Betriebe, die für die Buchhaltung keinen eigenen erfahrenen Buchhalter beschäftigen, ist es wichtig, dass die Software verständlich aufgebaut ist und an den richtigen Stellen eine Erklärung oder Beispiele liefert.

Die an den Betrieb angepasste Bedienung und der jeweilige Einarbeitungs- und Schwierigkeitsgrad sowie eventuelle Schulungsangebote und Unterlagen sollten daher in jedem Fall eine entscheidende Rolle bei der Auswahl der passenden Buchhaltungssoftware sein. Denn je schneller sich die jeweiligen Mitarbeiter in der neuen Software zurecht finden, desto schneller kann das Programm dann auch wirklich dem Unternehmen dienlich sein. Meist finden sich bei den Produktinformationen auch Informationen darüber, wie eventuelle Schulungsangebote aussehen, ob überhaupt welche angeboten werden, ob diese im Preis inbegriffen sind, oder wie einfach die Bedienung und die Handhabung sind.

1.1 Nutzung und Schwierigkeitsgrad

Wird eine Buchhaltungssoftware zur Optimierung und Unterstützung angeschafft, so ist es natürlich sinnvoll, dass die entsprechenden Mitarbeiter auch möglichst schnell und einfach damit arbeiten können. Oft sind es die Freeware Programme oder auch die Günstigeren, die meist einfach aufgebaut sind, und somit auch leicht zu bedienen. Je mehr Bausteine eine solche Software aber enthält, umso schwieriger kann dann die Bedienung unter Umständen sein. Viele teurere Angebote enthalten oft auch spezielle Schulungsangebote oder sonstige Hilfen, die dann dabei helfen sollen, möglichst schnell den Umgang mit der Software zu erlernen. Hier wird dann oft auch aufgezeigt, was das Programm alles kann und wie man es optimal einsetzen und nutzen kann. Günstigere Varianten bringen diesen Service meist nicht mit. Hier ist es dann wichtig, auf eine einfache und benutzerfreundliche Bedienung zu achten, die keine weiteren Schulungen oder Einführungen erfordert, so dass auch hier die Nutzung schnellstmöglich und losgehen kann.

1.2 Mitarbeiter einbeziehen

Natürlich muss sich ein Unternehmen bei der Auswahl der passenden Software für die Buchhaltung hier dann auch die Frage stellen, welche Mitarbeiter diese nutzen sollen und wie viel Erfahrung diese Personen bereits mit ähnlichen Programmen haben. Denn für jemand, der eine solche Software noch nie benutzt hat, oder auch nur wenig Erfahrung im Bereich der Finanzbuchhaltung hat, ist ein schwierigeres Programm ohne Anleitung oder Schulung natürlich erst einmal schwer zu meistern. Personen, die seit Jahren in diesem

Bereich und mit solchen Programmen arbeiten, kommen hingegen auch in den schwereren Varianten meist schnell zurecht, auch ohne eventuelle Schulungsangebote.

1.3 Support

So vielfältig die Aufgaben in einem Betrieb, so vielfältig sind dann oft auch die Möglichkeiten, mit den einzelnen Programmen zu arbeiten. Und natürlich können auch immer, vor allem, wenn viel mit der Software gearbeitet wird, Fragen und Probleme auftauchen. Werden diese nicht rechtzeitig beantwortet oder gelöst, kann das ein Unternehmen unter Umständen viel Zeit und Geld kosten.

1.3.1 Schnelle und effektive Hilfe

Ein entsprechender Support kann hier helfen und unterstützen. Er kann mit Rat und Tat zur Seite stehen, Fragen beantworten und bei Problemen weiterhelfen. Wichtig ist es dann natürlich, dass ein solcher Support regelmäßig und auch schnell erreichbar ist, und dass dieser dann auch schnell und kompetent helfen kann. Denn nur so können Fragen und Probleme auch wirklich schnell und zeitnah behoben werden, und die geregelte Arbeit kann ungestört weiterlaufen.

1.3.2 Wichtiges Entscheidungskriterium

Viele Angebote beinhalten einen kostenlosen Support. Andere wiederum bieten hier kaum Möglichkeiten an. Bei der Auswahl einer Buchhaltungssoftware sollten Interessenten auch darauf achten, welche Möglichkeiten ihnen dann hier bei der späteren Arbeit zur Verfügung stehen. Natürlich kann man hier kaum erwarten, dass eine sehr günstige Variante die gleichen Möglichkeiten zur Verfügung stellt wie ein Premium Produkt zu einem deutlich höheren Preis. Doch in nahezu jeder Preisklasse gibt es Supporthilfen und Möglichkeiten. Egal ob per Hotline oder Email, wichtig ist dann immer, dass die Hilfe möglichst schnell und auch kompetent erfolgt. Denn nur so kann das Unternehmen dann, auch dank der neuen Software, optimal und auch wirtschaftlich arbeiten.

1.4 Regelmäßige Updates

Ein Buchhaltungsprogramm enthält nicht nur bestimmte Formulare und Masken, die die Buchführung und sonstige Arbeiten erleichtern sollen, sondern auch viele nützliche Informationen. Sei es als Tipps und Ratschläge, oder als integrierte Informationen in die jeweiligen Masken. Für die Arbeit in einem jeden Unternehmen ist es natürlich wichtig, dass alle Daten und Fakten immer aktuell sind und den jeweiligen Vorschriften und Gesetzen entsprechen. Ansonsten kann eine solche Software nicht ihren Zweck erfüllen und dem Unternehmen sogar schaden.

1.4.1 Möglichkeiten von Updates

Viele Programme, vor Allem auch die Günstigeren Varianten, sind nur begrenzt gültig. Updates gibt es hier nur selten, oft müssen dann regelmäßig neue Programme erstanden werden. Bei anderen wiederum, häufig bei den teureren, gibt es dann Updates und regelmäßige Aktualisierungen. Wer eine solche Software kauft, sollte unbedingt auch darauf achten, wie es sich mit eventuellen Updates verhält. Sind diese gratis und im Preis enthalten, kosten diese Geld, gibt es überhaupt regelmäßige Updates, oder muss regelmäßig die ganze Software erneuert werden?

1.4.2 Aktualität entscheidet

Gerade im Bereich der Steuern, des Rechst und auch der jeweiligen Fristen gibt es immer wieder Änderungen. Aber auch in vielen anderen Bereichen. Ist die Software dann nicht auf dem aktuellsten Stand, kann dies zu großen Problemen führen. Die Zahlen stimmen nicht, Unterlagen werden zu spät oder nicht vollständig eingereicht, der richtige Überblick ist nicht mehr gewährleistet. Dies kann im schlimmsten Fall dann auch dazu führen, dass die Software dem Unternehmen mehr schadet als Gutes tut. Umso wichtiger ist es also, hier darauf zu achten, wie es sich mit den Updates verhält.

1.5 Preise Vergleichen

Wie bei vielen anderen Sachen auch, spielt natürlich auch beim Kauf einer Buchhaltungssoftware der Preis eine Rolle. Und die sollte er auch spielen, dennoch sollte der Preis alleine nicht ausschlaggebend sein. Denn auch das, was man als Unternehmen für sein Geld bekommt, ist dann natürlich wichtig und ausschlaggebend.

1.5.1 Das richtige Verhältnis

Oft ist es so, je teurerer, desto mehr kann das Programm dann auch. Natürlich muss sich ein Unternehmen dann vor der Anschaffung einer entsprechenden Software gut überlegen, welchen Anforderungen sie gerecht werden und was sie leisten können muss. Und dann natürlich auch, was das Programm kosten darf und soll. Hier sollte das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmen. Und es sollte eine gesunde Mischung sein aus dem was man möchte und was man auch dafür ausgeben will und wollte. Denn was nützt eine super günstige Software für die Buchhaltung, wenn sie aber bei Weitem nicht das erfüllt, was das jeweilige Unternehmen benötigt.

1.5.2 Preis und Leistung

Der Preis ist natürlich ein wichtiges Entscheidungskriterium beim Kauf, auch beim Kauf einer Buchhaltungssoftware. Dennoch sollte hier nicht alleine der Preis im Fokus stehen, sondern auch, was es für das jeweilige Geld auch zu erwarten gibt. Hier sollte das Verhältnis stimmen. Das Verhältnis zwischen Preis und Leistung, und auch das Verhältnis zwischen dem

was ein Unternehmen will und dafür bezahlen möchte. Dann kann die Software auch wirklich zu einer optimalen und perfektionierten Buchführung verhelfen.

1.6 DemoverSIONen testen

Niemand kauft gerne die Katze im Sack. Natürlich ist es gut und schön, wenn man vorab testen kann, was man kaufen will. Denn so erfährt man, was man tatsächlich für sein Geld bekommt und ob das Produkt auch den eigenen Wünschen und Vorstellungen entspricht. Eben aus diesem Grund bieten viele Anbieter von Buchführungsprogrammen DemoverSIONen an. Diese DemoverSIONen zeigen den Usern, was das Produkt kann und was alles in ihm steckt. Es wird deutlich, ob die Software den Vorstellungen entspricht und ob die auch den individuellen Anforderungen gerecht wird.

Oft ist es so, dass die DemoverSIONen nur kurz zur Verfügung stehen oder nur in einer abgespeckten Version. Gefällt diese, kann dann das richtige Produkt erstanden werden. Besonders bei den teureren Modellen der Buchhaltungssoftware bieten die Anbieter dann eine entsprechende DemoverSION an. Kostenlos oder gegen eine kleine Gebühr können Interessenten dann testen und herausfinden, ob die Software dann auch wirklich zu ihrem Unternehmen passt. Natürlich ist es kein KO Kriterium bei der Kaufentscheidung, wenn ein Anbieter keine DemoverSION anbietet. Dennoch können dieses Angebot und auch die Nutzung dieser DemoverSIONen den Kauf und die Entscheidung erleichtern. Des Weiteren erzeugen diese Angebote Vertrauen. Denn wer weiß, dass er ein gutes Produkt anbietet, zeigt dann auch gerne vorab, was das Produkt kann und mit sich bringt.

1.7 Vergleichen lohnt sich

Wissen Sie, worauf es Ihnen ankommt, können Sie mit dem Vergleich beginnen. Vergleichen können Sie hier dann u.a. die Leistungspakete, die Preise, ob es eine DemoverSION gibt, ob Ihnen ein Support zur Seite gestellt wird, wie es mit der Bedienung des Programms aussieht und ob es Schulungsangebote und Hilfestellungen gibt und ob es sich um ein befristetes Produkt handelt oder ob es hier regelmäßige Updates gibt. All diese Faktoren sollten Sie bedenken und in Ihre Überlegungen mit einbeziehen. Ein Vergleich lohnt sich hier immer und in jedem Fall. Denn das Angebot ist groß und vielfältig, ein Vergleich zeigt Ihnen auf, was Sie bekommen können. Kombiniert mit Ihren Wünschen und Vorstellungen und dem, was die Software für Sie leisten muss, wird es dann möglich, die passende Variante zu finden. So können Sie sich dann sicher sein, dass Sie eine gute Wahl getroffen haben und sich und Ihrem Betrieb etwas Gutes tun.

Je nachdem, wer mit dem Programm arbeiten soll, ist es ratsam, auch die Mitarbeiter mit in die Entscheidung einzubeziehen. Denn natürlich ist es auch gut, die Meinung von den Personen zu hören, die später auch damit arbeiten und umgehen müssen. Die Software soll

Ihr Unternehmen unterstützen und optimieren, und so ist es wichtig, dass nicht nur Ihnen, sondern auch den entsprechenden Mitarbeitern, das ausgesuchte Programm zusagt.

2 Warum Buchhaltungssoftware unverzichtbar ist

Wer ein Gewerbe betreibt, welches kaufmännisch ausgerichtet ist oder im Handelsregister verzeichnet ist, hat eine Buchführungspflicht. Der Gewinn muss ermittelt werden, ein Jahresabschluss in Form einer Bilanz und/oder einer Gewinn- und Verlustrechnung muss erstellt werden. Zwar gibt es Ausnahmen, die meisten Gewerbetreibenden jedoch sind zur Buchhaltung verpflichtet. Bei der Buchführung werden alle finanziellen Vorgänge aufgezeichnet. Das hat den Vorteil, dass ein besserer Überblick über alle Konten und die finanziellen Verhältnisse entsteht. Aufwand und Ertrag werden deutlich, keine Buchungen gehen verloren oder vergessen. Dabei ist die Buchführung nicht nur wichtig für die Unternehmen selbst, um den Überblick zu behalten. Auch der Staat profitiert davon. Denn nur so weiß er, wie er die einzelnen Unternehmen zu besteuern hat. Ein Grund, warum die Buchführungspflicht überhaupt besteht. Aber auch Geschäftspartner, die Konkurrenz und Banken können von einer ordnungsgemäßen Buchführung profitieren, denn auch für sie kann sie eine wichtige Informationsquelle und Entscheidungshilfe sein.

2.1 Vorteile der Finanzbuchhaltung

Die ordnungsgemäße Finanzbuchhaltung kann viele Fragen beantworten und auch eine wichtige Entscheidungshilfe sein. Eine spezielle Buchhaltungssoftware kann bei der Durchführung der Buchführung sehr wichtig und hilfreich sein. Sie erleichtert die Arbeit und zeigt auf, welche Eingaben und Aufstellungen erforderlich sind. Spezielle Masken und vorgefertigte Formulare ermöglichen eine weitestgehend fehlerfreie und lückenlose Buchführung. Und das ist wichtig, damit ein Unternehmen auch von den Vorteilen der Buchführungspflicht profitieren kann. Nicht nur für große Unternehmen, auch für kleinere Betriebe kann eine solche Fibu Software von großem Nutzen sein. Denn auch hier ist es wichtig, einen Überblick über die finanziellen Vorgänge zu bekommen. Besonders bei kleinen Unternehmen können kleine Fehler große Auswirkungen haben. Die richtige Software für die Buchhaltung kann helfen, die Buchführung richtig durchzuführen und einen guten Überblick über die finanziellen Verhältnisse zu bekommen.

2.2 Gesetzliche Verpflichtung zur doppelten Buchführung

Bei der Buchführungspflicht wird zwischen der doppelten Buchführung und der kameralistischen Buchführung unterschieden. Dabei bedeutet doppelte Buchführung, dass jeder Geschäftsvorfall 2x aufgezeichnet wird und hier dann jeweils 2 Konten angesprochen werden. Nicht so bei der kameralistischen Buchführung, hier wird jeder Vorgang nur einmal

erwähnt. Verpflichtet zur doppelten Buchführung sind Unternehmen, deren Gesamtumsatz pro Jahr 500.000 Euro oder mehr beträgt, oder deren Gewinn im Wirtschaftsjahr 50.000 Euro oder mehr beträgt. Wer darunter liegt, oder aber zu den Freiberuflern gehört, muss lediglich eine Einnahmen Überschussrechnung erstellen. Hingegen bedeutet doppelte Buchführung dann, dass ein Abschluss mit einer Bilanz und/oder einer Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen muss.

2.3 Vorteile der doppelten Buchführung

Zwar bedeutet die doppelte Buchführung mehr Aufwand, bringt jedoch auch viele Vorteile mit sich. Unstimmigkeiten fallen schneller auf, ein besserer und aussagekräftigerer Vergleich sowie ein umfassender Überblick werden möglich. Trotz der Vorteile aber bleibt die doppelte Buchführung ein Mehraufwand. Eine Arbeit, die nicht immer leicht von der Hand geht und bei der viele Fragen und Probleme auftreten können. Auch hier kann ein spezielles Fibu Programm für Hilfe und Erleichterung sorgen. Die doppelte Verbuchung der Vorgänge muss nur noch in die einzelnen Masken eingetragen werden, das System hilft und unterstützt durch Fachwissen und fertige Eingabemasken.

2.4 Rechnungsstellung

Wer mit Kunden und Geschäftspartnern zusammenarbeitet, muss dann meist auch in regelmäßigen Abständen Rechnungen stellen. Sei es für eine Dienstleistung oder eine sonstige Arbeit, wenn ein Unternehmen für Kunden arbeitet, wird es dafür natürlich auch entlohnt. Hierzu muss der Kunde dann eine Rechnung gestellt bekommen, so dass er anschließend den offenen Betrag begleichen kann.

2.4.1 Funktionsweise

Auch hier kann ein spezielles und passendes Buchhaltungsprogramme helfen und von großem Nutzen sein. Denn zu einer guten Software gehört hier auch ein Programm bzw. ein Teilbereich zur Rechnungserstellung. Wurden bereits alle Kundendaten in das System eingepflegt, geht die einzelne Rechnungserstellung dann leicht von der Hand. Hier werden dann meist Vorlagen zur Verfügung gestellt, so auch zur Rechnungsstellung. Es müssen dann einfach nur noch die Kundendaten aus dem System sowie die individuellen Rechnungsdaten eingegeben werden und schon ist die Rechnung fertig und kann an den Kunden ausgehändigt oder verschickt werden. Viele Buchhaltungsprogramme lassen auch den Versand einer Rechnung per E-Mail zu.

2.4.2 Vorteile

Die Vorteile der Rechnungserstellung mit Hilfe der Buchhaltungssoftware liegen auf der Hand. Wurden einmal alle relevanten Kundendaten eingepflegt, so erspart ein solches Programm dann viel Zeit und Aufwand. Des Weiteren können hier alle Rechnungen

gespeichert werden, so dass sie jederzeit abrufbar und verfügbar sind. Alles in Allem eine gute und sinnvolle Möglichkeit, individuelle Kundendaten und Rechnungen im Überblick zu behalten.

2.5 Erfassung von Einnahmen, Ausgaben und Belegen

Die Buchführungspflicht beinhaltet auch die Erfassung aller Einnahmen, Ausgaben und Belege. Ohne spezielle Programme wäre dies sehr mühselig. Von Hand aufgeschrieben würde diese Arbeit viel Aufwand und ein hohes Aufkommen von Papieren und Ordnern bedeuten. Im PC selbst Vorlagen und Formulare anzufertigen wäre ebenfalls sehr aufwendig und mühsam.

Die Erfassung von Einnahmen, Ausgaben und Belegen mit Hilfe einer Buchhaltungssoftware hingegen geht dann meist schnell und einfach von der Hand. Hier gibt es spezielle Vorlagen und Formulare, in die die individuellen Daten eingetragen werden können. Das Programm zeigt auf, welche Eingaben nötig sind, so dass nichts Entscheidendes vergessen oder verloren geht. Es entsteht ein einheitliches Verarbeitungssystem, welches den perfekten Überblick ermöglicht. Alles wird an einem Ort erfasst und dort auch gespeichert. Ein Zugriff ist jederzeit einfach und schnell möglich. Auch bei der Erfassung von Einnahmen und Ausgaben mit den entsprechenden Belegen kann ein spezielles Buchhaltungsprogramm eine große und wichtige Unterstützung sein.

2.6 Angebote erstellen und Aufträge bestätigen

Zu einem Gewerbe gehört es meist auch, Angebote zu erstellen und Aufträge zu bestätigen. Damit hier alles reibungslos verläuft ist es dann umso wichtiger, dass die entsprechenden Papiere auch ihre Richtigkeit haben. Es müssen alle wichtigen Fakten enthalten sein, alle Angaben müssen korrekt sein. Von Hand zu Fuß kann dieser Arbeitsschritt dann sehr mühselig und auch zeitintensiv werden. Zudem können sich immer wieder Fehler einschleichen, hierdurch kann die Kundenbindung gefährdet werden. Besser ist es dann, wenn es spezielle Vorlagen gibt, um Angebote zu erstellen bzw. Aufträge zu bestätigen. Noch besser, wenn es sich hierbei um Vorlagen handelt, die so programmiert sind, dass sie aufgrund einer individuellen Eingabe selbständig Beträge und Summen ausrechnen können.

Ein spezielles Buchhaltungsprogramm kann dies alles ermöglichen. Wurden hier einmal individuelle Kundendaten und auch hausinterne Daten über Preise oder Produkte eingepflegt, gehen Angebotserstellung oder auch Auftragsbestätigungen schnell und einfach von der Hand. Spezielle Vorlagen ermöglichen eine einfache Eingabe, das System errechnet selbständig Preise und Summen, eventuell auch mit individuellen Kundenrabatten. Eine gute Software kann zudem auch dabei helfen, an ältere Angebote zu erinnern, falls hier noch kein entsprechender Vermerk getätigt wurde, dass der Kunde sich bereits gemeldet oder gar den Auftrag erteilt hat. Auch dies ermöglicht ein effizienteres und einfacheres Arbeiten. Dabei

wird alles an einem Ort abgespeichert und kann einfach, schnell und jederzeit abgerufen werden.

2.7 Online Banking

Die moderne Zeit hat es möglich gemacht, Überweisungen, Daueraufträge und Lastschriften können heute auch bequem von zu Hause aus erledigt werden, dem Online Banking sei Dank. Bezüglich einer ordnungsgemäßen Buchführung müssen dann auch alle hier getätigten Buchungen entsprechend berücksichtigt und vermerkt werden. Auch hier bietet ein Buchhaltungsprogramm seine Hilfe an. Und auch hier kann sie das Arbeiten erleichtern und auch beschleunigen.

Viele dieser Programme haben ein eigenes Online-Banking System, oder aber, können mit einem verknüpft werden. So werden die Daten dann einfach und schnell eingepflegt, die Einnahmen und Ausgaben sind jederzeit aktuell und auf dem Neuesten Stand. Somit wird dann auch ein effizienteres und einfacheres Arbeiten möglich. Der Überblick ist jederzeit gewährleistet und die Daten sind immer aktuell. So kann ein Unternehmen gut und richtig arbeiten.

2.8 Bilanzierung

Ein Kaufmann muss zu Beginn seiner Tätigkeit und auch zum Ende eines jeden Geschäftsjahres eine Bilanz erstellen. Vermögen und Schulden, also das Kapital und die Herkunft, werden hier gegenübergestellt. Hier spricht man dann auch von der Aktivseite und der Passivseite.

Zwar ist es oft der Steuerberater, der hier für die Unternehmen tätig wird, aber auch die Firmen selbst können tätig werden, auch als Vorbereitung für den Steuerberater. So kann eine entsprechende Software für die Buchhaltung auch helfen, eine Bilanz zu erstellen. Spezielle Masken, Tipps und Hilfestellungen erleichtern hier die Arbeit und helfen, alle wichtigen Daten auch richtig und vollständig einzugeben. Die entsprechende Rechnungssoftware spart Zeit und verhilft zum perfekten Überblick über die finanziellen Verhältnisse. Alle Daten werden gespeichert und können in den nachfolgenden Jahren einfach angepasst werden. Egal, ob ein Unternehmen selbst seine Bilanz erstellt, oder auch als Vorbereitung für den Steuerberater, die Arbeit mit einem Buchhaltungsprogramm ist hier in jedem Fall eine große Hilfe und eine sinnvolle Angelegenheit. Und auch, um selbst den Überblick über Kapital und Schulden zu bewahren.

2.9 Verwaltung von Lohnzahlungen

Wer Mitarbeiter bzw. Angestellte hat, muss natürlich auch Lohn- und Gehaltszahlungen leisten. Hier ist es wichtig, dass die Zahlungen stets pünktlich und korrekt erfolgen. Bei den

Zahlungen müssen dann verschiedenste Personendaten, Kontoverbindungen und auch unterschiedlich hohe Lohn- und Gehaltshöhen verarbeitet werden. Von Hand zu Fuß eine echte Sisyphusarbeit.

Auch hier empfiehlt sich der Einsatz einer passenden Rechnungssoftware. Hier können die Daten individuell abgespeichert werden. Und auch Änderungen, z.B. bei einer Gehaltserhöhung oder auch bei Änderung der Kontoverbindung, können schnell und einfach vorgenommen werden. Die Verwaltung der Lohnzahlungen durch eine Software spart Zeit und Arbeit. Alle wichtigen Daten werden an einem Ort abgespeichert, vorbei sind die Zeiten von unzähligen Ordnern und Arbeitsschritten. Je nach Software kann dann sogar auch die Verbuchung der Löhne hierüber erfolgen, z.B. in Kombination mit dem Online Banking. Wer seine Löhne und Gehälter über ein Rechnungsprogramm verwaltet, kann seinen Angestellten hierüber auch die Abrechnungen erstellen und ausdrucken. Und auch die Verbuchung auf den entsprechenden Konten für Bilanz und Co. kann so einfach und schnell, oft auch automatisiert, vollzogen werden.

2.10 Fakturierung und Mahnwesen

Unter Fakturierung versteht man die Rechnungsstellung sowie die jeweilige Verbuchung. Beim Mahnwesen werden dann nicht fristgerecht geleistete Rechnungsbeträge angemahnt.

Rechnungen können über bestimmte Masken und Vorlagen über eine Software für die Buchhaltung erstellt werden. Nach einer einmaligen Eingabe der individuellen Kundendaten geht die Rechnungsstellung dann schnell und einfach von der Hand. Und auch die jeweilige Verbuchung kann dann über die Software laufen. Das System überwacht auch den Zahlungseingang bzw. erinnert an die Fristen, die für den Eingang vorgesehen waren. So wird dann auch das Mahnwesen aktiv von der Fibu Software unterstützt und auch erleichtert. Hier geht nichts vergessen, alles ist an einem Ort abgespeichert und kann gezielt überwacht und bearbeitet werden. Und auch die Mahnungen können dann direkt über die Software, ähnlich wie bei der Rechnungserstellung, erstellt werden. Die Buchhaltungssoftware ist auch hier sehr vielfältig einsetzbar und erleichtert den Arbeitsalltag.

2.11 Umsatz- und Vorsteuer & Einnahmenüberschussrechnung

Wer in seinem Unternehmen für Umsatz sorgt, muss hierfür natürlich auch Steuern zahlen. Zwar erfolgt die Versteuerung dann durch das Finanzamt, dennoch muss auch ein Unternehmen wissen, welche Steuerzahlungen auf es zukommen. Die Fibu Software kann verschiedenste Steuerarten zuverlässig berechnen. Voraussetzung hierfür natürlich, dass das jeweilige Unternehmen immer alle Daten richtig und vollständig in das System einpflegt. So ist es dann auch kein Problem, sich vorab einen Überblick über die Steuern zu verschaffen. Das ist wichtig, um finanziell besser rechnen und kalkulieren zu können.

Eben aus diesem Grund ist es des Weiteren auch sinnvoll, regelmäßig eine Einnahmenüberschussrechnung zu erstellen. Zwar ist dies ebenfalls eine Aufgabe des Steuerberaters, mit Hilfe einer guten Rechnungssoftware aber kann diese auch selbst erstellt werden. Eine solche Berechnung zeigt auf, wie viel Einnahmen da waren und errechnet durch Gegenüberstellung der Ausgaben den Überschuss. Ebenfalls wichtig, um weiterhin richtig wirtschaftlich zu handeln und zu arbeiten.

2.12 Fazit

Jedes Unternehmen, und ist es auch noch so klein, muss natürlich immer seine wirtschaftlichen Verhältnisse im Auge haben. Hier kann eine passende Software für die Buchhaltung sehr hilfreich sein. Sie sollten sich vorab informieren, welche Angebote es gibt und welche Produkte zu Ihnen und Ihrem Unternehmen passen. Doch nicht nur für den richtigen Überblick, auch bei sonstigen Buchhaltungsarbeiten kann Ihnen eine Buchhaltungssoftware viel Zeit und Arbeit ersparen. Hierüber können viele tägliche Aufgaben einfach und schnell erledigt werden, alles ist an einem Ort gespeichert und bei Bedarf abrufbar. Von den vielen Vorteilen einer solchen Software können Sie nur profitieren. Hierbei kommt es nicht auf die Größe des Unternehmens an, auch kleinen Betrieben kann eine solche Software viel Entlastung bringen.

3 Unterschiede in den verschiedenen Preisklassen

Es gibt viele verschieden Buchhaltungssoftware-Modelle. Nicht nur die Anbieter unterscheiden sich hier, sondern oft auch die Preise. Grundsätzlich muss man hier zwischen den sogenannten Freeware Produkten und den Lizenzprodukten unterscheiden. Freeware Produkte sind abgespeckte Lizenzprodukte, die kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Oft kann man diese auch im Netz herunterladen. Die Lizenzprodukte hingegen kosten Geld, doch hier gibt es preisliche Unterschiede.

Die Unterschiede kommen daher, dass die einzelnen Softwareprogramme unterschiedlich aufgebaut sind. Leistungsfähig sind sie natürlich alle, aber nicht immer ist das gleiche Leistungspaket enthalten. Während die teureren Varianten nahezu alle Bereiche der Finanzbuchhaltung abdecken, fehlt den günstigeren Fibu Programmen dann oft der ein oder andere Baustein. So verzichten die Anbieter der Günstig-oder auch der Freemodelle oft auf Module zur Lohnverwaltung oder auch für das Mahnwesen. Bestimmte Hilfsfunktionen haben eigentlich alle erhältlichen Programme, aber nur die teureren Lizenzprogramme bieten dann auch einen technischen Support und intensivere Beratungen an. Und auch bezüglich der regelmäßigen Aktualisierungen müssen Nutzer von Freeware und günstigeren Varianten oft Abstriche machen. Die höherpreisigen Lizenzprogramme verfügen des Weiteren oft auch über E-Bilanz und eine Elster-Schnittstelle zur online Übermittlung der Daten an das

zuständige Finanzamt. Die meisten günstigeren oder Freeware Angebote verfügen nicht über diese Möglichkeiten.

4 Software im Überblick

Es gibt viele Anbieter für Buchhaltungsprogramme. Sowohl namhafte als auch No Name Produkte können dabei ihre Aufgabe erfüllen und eine Bereicherung für jedes Unternehmen sein. Der Aufbau des Unternehmens und die anfallenden Arbeiten sowie die vorgeschriebenen Buchführungsnachweise entscheiden dann darüber, welche Software die richtige und passende ist.

4.1 Lexware financial office

Das Lexware financial office ist ein Lizenprogramm und ein Alleskönner fürs Büro. Es besteht aus insgesamt 3 Bausteinen, die zusammen perfekt alle wichtigen Bereiche abdecken:

- Lexware Buchhalter: Alles rund um das Thema Finanzbuchhaltung, Kontoführung, Erstellung der Bilanz bzw. des Jahresabschlusses; Lexware Buchhalter ist auch E-Bilanz fähig, das bedeutet, die Daten können auch online an das zuständige Finanzamt übermittelt werden
- Lexware Lohn und Gehalt: Dieser Baustein ermöglicht eine einfache und sichere Verwaltung aller Arbeitsschritte rund um das Thema Lohn und Gehalt
- Lexware Faktura und Auftrag: Aufgaben wie Rechnungserstellung, Gutschriften, Angebote und Lieferscheine können über diesen Baustein abgewickelt und auch verwaltet werden

Diese drei Bausteine zusammen bilden dann das Lexware financial office. Eine Fibu Software, die die Buchhaltung einfach und übersichtlich gestaltet. Regelmäßige Updates sorgen dafür, dass die Software auch immer auf dem aktuellsten Stand ist. Ein persönlicher Support steht zudem gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Das Lexware financial office ist ein kostenpflichtiges Lizenzprogramm. Dafür erhalten sie dann aber auch eine Software, die alle Bereiche perfekt abdeckt und ein idealer Begleiter bei der täglichen Arbeit ist. Eine Investition, die sich durchaus lohnen kann.

4.2 Lexware Buchhalter

Lexware Buchhalter ist, wie schon oben erwähnt, ein Baustein des Lexware financial office. Lexware Buchhalter erleichtert das Buchen und die Finanzbuchhaltung. Egal, ob eine

Einnahmen-Überschussrechnung oder eine doppelte Buchführung verlangt werden, Lexware Buchhalter begleitet Unternehmen Schritt für Schritt hin zur perfekten Buchführung.

Geprüft und zertifiziert führt diese Software einfach und Schritt für Schritt durch die einzelnen Arbeitsschritte. Die gekonnte Kombination aus Fachwissen und Arbeitsplattform sorgt stets für einen guten Überblick über alle Zahlen und die finanziellen Verhältnisse. Regelmäßige Aktualisierungen halten das Programm stets auf dem Neuesten Stand.

4.3 Lexware büro easy plus

Die Software Lexware büro easy plus ist die perfekte Einsteigersoftware. Jungunternehmer oder Menschen, die sich kaum mit dem Thema auskennen, fahren mit dieser Software meist sehr gut.

Egal ob Rechnungen, Angebote, Kassenbuch oder auch Bilanzen, das Lexware büro easy plus begleitet die Nutzer Schritt für Schritt und zeigt, dass Buchhaltung auch schnell und einfach gehen kann. Auch Einsteiger bekommen so den schnellen Überblick und die Unterlagen für den Steuerberater oder das Finanzamt sind schnell komplett und vollständig.

Das Plus steht hier für weitere Funktionen dieser Einsteigersoftware. Neben der Hilfe bei der Buchhaltung kann das Programm noch mehr. So sind hier auch noch eine einfache Mitarbeiterverwaltung oder auch eine Zeiterfassung enthalten. So werden nicht nur das eigentliche Buchen, sondern auch weitere Arbeitsschritte zu einem wahren Kinderspiel. Die Arbeiten gehen schnell von der Hand und auch Neulinge finden sich hier dann in der Welt von Aktiva, Passiva, Soll und Haben schnell zurecht.

4.4 WISO Buchhaltung 365 Professional

Während einige Unternehmen lediglich eine Einnahmen Überschussrechnung erstellen und einreichen müssen, sind andere wiederum zur doppelten Buchführung verpflichtet. Doppelte Buchführung, das bedeutet, Jahresabschluss, Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung. Das WISO Buchhaltung Professional sorgt hier für eine rechtskonforme, schnelle und professionelle Buchführung.

Die Software bietet eine perfekte Buchführungshilfe, manuelle Schnellbuchungen und auch anpassbare Standardformulare. Und auch das Online-Banking kann hierüber schnell und einfach erledigt werden. Mit Hilfe von WISO Buchhaltung 365 Professional können Unternehmen zudem bares Geld sparen. Fertige Unterlagen erleichtern die Arbeit des Steuerberaters und auch online können die Daten und Formulare schnell und bequem an das zuständige Finanzamt geschickt werden. Aufgabe einer Buchhaltungssoftware ist es u.a. auch, bei den Unternehmen für einen richtigen Überblick über die Finanzen zu sorgen und zudem eine ordnungsgemäße Buchführung sicher zu stellen. Das WISO Programm erfüllt auch diese Aufgaben und begleitet durch jeden Arbeitsschritt rund um das Thema Buchen

und Buchführung. Die Software nennt sich professional, weil sie mehrmandatenfähig ist und insgesamt 5 Arbeitsplatzlizenzen mit sich bringt. Ein weiterer großer Vorteil dieser Buchhaltungssoftware.

4.5 WISO Buchhaltung 365 (Standard-Version)

Deutlich günstiger gibt es die einfachere Version der Professional Variante. Zwar nicht mehrmandatenfähig und auch nicht mit mehreren Arbeitsplatzlizenzen ausgestattet, aber dennoch besonders leistungsstark. Auch diese Standard Version ermöglicht eine rechtskonforme, einfache und schnelle Buchführung, ebenso das sichere Online Banking. Egal ob Bilanz, Jahresabschluss oder die Gewinn- und Verlustrechnung, jeder Arbeitsschritt wird hier begleitet und auch erleichtert.

4.6 TZ-EasyBuch Bilanz

Das TZ-EasyBuch Bilanz entlastet Unternehmen bei der Buchführung und auch bei der Anlagenverwaltung. Der Vorteil dieses Programms, hier gibt es verschiedene Ansichten für Einsteiger, Fortgeschrittene und auch für Experten. Die zahlreichen Vorlagen helfen dabei, jeden notwendigen Arbeitsschritt richtig und korrekt durchzuführen.

Die Software TZ-EasyBuch Bilanz deckt nahezu alle notwendigen Buchführungsmethoden ab. Egal ob eine Einnahmen Überschussrechnung, eine Gewinn und Verlustrechnung oder auch eine Bilanz benötigt wird, mit dieser Software ist das jetzt alles kein Problem mehr. Möglich sind des Weiteren auch Split- und Stornobuchungen, Berichte und auch Diagramme. Und auch der online Datenaustausch durch spezielle Schnittstellen zu Elster oder auch DATEV spart hier dann meist Zeit und Geld.

TZ-EasyBuch Bilanz erfüllt alle notwendigen Steuervorschriften. Wer das Rechnungsprogramm erst einmal testen möchte, kann auch erst einmal das kostenlose Starterprogramm testen, und sich dann später für die Vollversion entscheiden.

4.7 Monkey Office

Beim Monkey Office Express handelt es sich um eine komfortable Komplettlösung sowohl für Freiberufler als auch für kleine und mittlere Unternehmen. Es ist eine vollständige Lösung für die komplette Auftragsbearbeitung und die dazugehörige und damit verbundene Buchhaltung.

Folgende Arbeiten und Tätigkeiten erleichtert die Software und hilft bei der richtigen Anwendung und Umsetzung: Die Verwaltung von Kunden- und Lieferantendaten, die Erstellung von Angeboten sowie die Auftragsbearbeitung, Formulare wie Lieferscheine, Rechnungen und Gutschriften können erstellt werden, die Kontrolle offener Posten wird

erleichtert, die Führung eines Kassenbuchs, die Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben, von Soll und Haben, die Erstellung einer Bilanz bzw. einer Einnahmen Überschussrechnung und auch die Umsatzsteuervoranmeldung. Ein weiterer Vorteil von Monkey Office Express sind die Schnittstellen für DATEV und Elster.

4.8 EAR Buchhaltung

EAR ist hier eine Abkürzung. Das E steht für Einnahme, das A für Ausgaben, das R für Rechnung. EAR bedeutet also Einnahmen Ausgaben Rechnung. Die Software war ursprünglich genau dafür geeignet, dass kleinere Unternehmen und auch Freiberufler ihre Einnahmen Ausgaben Rechnung erstellen konnten.

Im Laufe der Zeit aber wurde das Rechnungsprogramm weiterentwickelt. Dann half sie auch bilanzierenden Unternehmen bei der Buchhaltung und wurde eine komplettere Variante der Rechnungssoftware. Viele Arbeitsschritte konnten dann durch sie erleichtert werden, Schritt für Schritt war sie dann eine große Hilfestellung bei den täglich anfallenden Buchhaltungsarbeiten. Für viele verschiedene Unternehmen gab es hier viele verschiedene Möglichkeiten.

Der Nachteil, einige wichtige Aufgaben konnte auch die erweiterte Version noch nicht erfüllen, im Gegensatz zu anderen Komplettlösungen. So gab es hier keine Möglichkeiten der Lohnverwaltung, des Mahnwesens oder der Fakturierung. Auch EAR Buchhaltung ist Buchhaltungsprogramm, das viele Bereiche abdeckt, aber eben nicht die Fakturierung, das Mahnwesen oder auch die Lohnverwaltung. Dafür aber ist die Buchhaltungssoftware mehrmandatenfähig, das bedeutet, es können mehrere Buchführungen nebeneinander herlaufen.

5 Fazit

Fest steht, ein Buchhaltungsprogramm kann Ihnen Ihre täglich Arbeit erleichtern und eine große Hilfestellung sein. Das Angebot ist groß und vielfältig. Sowohl Lizenzprogramme als auch kostenlose Produkte werden hier jedes Jahr von den verschiedensten Anbietern angeboten. Welche Variante für welches Unternehmen geeignet ist, kann pauschal nicht beantwortet werden. Der Preis sollte hierbei eine untergeordnete Rolle spielen. Wichtiger ist es, dass das jeweilige Programm gut zu Ihrem Unternehmen passt und alle Bereiche abdeckt, die für Ihre tägliche Arbeit wichtig ist.

5.1 Preise und Updates

Die genannten Preise der aufgeführten Produkte sind grobe Richtwerte. Sie können natürlich von Anbieter zu Anbieter variieren. Achten sollten Sie vielmehr darauf, was die Software Ihnen bietet. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass viele Programme nur ein Jahr Gültigkeit haben. Andere wiederum werden aktualisiert bzw. können mit einer separaten Software auf den neuesten Stand gebracht werden.

5.2 Vergleichen lohnt sich

Achten Sie darauf, dass Sie sich für das richtige Programm entscheiden. Überlegen Sie vorab genau, welche Leistungen das Programm erbringen muss und welche Wünsche und Bedürfnisse Sie und Ihr Unternehmen haben. Durch einen Vergleich einzelner Angebote und der Gegenüberstellung mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen ist es dann ein Leichtes, das für Sie passende Rechnungsprogramm zu finden. Vergleichen Sie dabei genau und achten Sie auf die Details. Dann können Sie sich sicher sein, die richtige Entscheidung zu treffen.

Bildquelle: Kamaga / bigstockphoto.com